

Herrn Bezirksverordneten
Maximilien Schirmer

über

den Vorsteher der Bezirksverordnetenversammlung Pan-
kow von Berlin

über

den Bezirksbürgermeister



Kleine Anfrage 0527-IX

über

Netzwerk der Wärme

Das Bezirksamt wird um folgende Auskunft gebeten:

1. Wie viele Anträge wurden im Zusammenhang mit dem Förderprogramm "Netzwerk der Wärme" gestellt? (Auflistung nach Antragseingang, Einrichtung/Projekt und Höhe der beantragten sowie bewilligten Fördermittel)

Für Projekte im Rahmen des Programms Netzwerk der Wärme wurden 21 Zuwendungsanträge eingereicht. Darüber hinaus erhalten die Stadtteilbibliotheken Mittel aus dem bezirklichen Budget des Netzwerks für Wärme für kostenlose Getränke, Bastelmaterialien, Gebäck, weitere Sachmittel. Diese Ausgaben sind nicht über die Mittel, welche die Senatsverwaltung für Kultur und Europa bereitstellt, enthalten. Eine Übersicht aller Projektanträge inkl. Datum der Antragstellung, Träger, Projektname, Höhe der beantragten und Höhe der bewilligten Fördermittel ist als Anlage beigefügt.

Zum Zeitpunkt der Antragseingänge ging das Bezirksamt davon aus, dass aufgrund des im Nachtragshaushalt 2022/2023 ausgewiesenen Sperrvermerks eine Mittelverwendung ab 01.04.2023 nur nach vorheriger Zustimmung des Hauptausschusses des Abgeordnetenhauses zulässig ist. Die Projektträger wurden daher gebeten, die Projektanträge bis zum 31.03.2023 zu befristen. Die in der Übersicht dargestellten beantragten Projektkosten beziehen sich daher auf Projektzeiträume bis zum 31.03.2023.

2. Anzahl der noch nicht bewilligten Anträge? (Auflistung nach Antragseingang, Einrichtung/Projekt, Gründe der bisherigen Nichtbewilligung)

Von den eingereichten 21 Zuwendungsanträgen wurden 3 nicht bewilligt. Die Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Berlin-Weißensee (Nr. 8 der beigefügten Übersicht) hat ihren Antrag zurückgezogen, da eine Förderung der im Finanzplan enthaltenen Energiekosten nach den FAQ der Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales ausgeschlossen ist.

Der Antrag der Albatros gGmbH, Tiny in Pankow - Wiese in Sicht (Nr. 14), entsprach nicht den Förderrichtlinien (FAQ) des Netzwerk der Wärme und konnte daher nicht bewilligt werden.

Die Prüfung des Antrages der prenzlkomm gGmbH ist noch nicht abgeschlossen.

3. Konnten die Mittel vollständig abgerufen werden? Welche Mittel verfallen ggf. und was sind die Gründe dafür? (Bitte Auflisten)

Mit E-Mail vom 21.02.2023 teilte die Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales Folgendes mit:

„Sperrvermerk: Die Mittel sind ab April 2023 qualifiziert gesperrt. Jede Entnahme aus dieser Rücklage, soweit nicht im Haushaltsplan vorgesehen, bedarf der vorherigen Zustimmung des Hauptausschusses des Abgeordnetenhauses.

In dem Schreiben der SenFin von 17.02.2023 wird erläuternd ausgeführt, dass für die Entnahmen aus der EnKoRü ab dem 1. April 2023 somit die vorherige Zustimmung des Hauptausschusses einzuholen ist. Bis dahin erfolgt eine Mittelentnahme aus der EnKoRü für die mit Nachtragshaushaltsgesetz konsentierten Maßnahmen auf Antrag und Prüfung im Einzelfall durch die Senatsverwaltung für Finanzen. Sofern die Mittel der Rücklage entnommen wurden, können diese über den 31.03.2023 hinaus innerhalb des beschlossenen Rahmens verwendet werden.

Für das Netzwerk der Wärme bedeutet dies, dass die Mittel, die die SenIAS ggü. der SenFin beantragt und bewilligt bekommen hat dadurch bereits der Rücklage entnommen wurden. Das gilt auch für die Mittel, die den Bezirken im Rahmen der Basiskorrektur zur Verfügung gestellt wurden. Die Mittel können dann auch für Maßnahmen über den 31.03.2023 hinaus innerhalb des inhaltlichen Sachzusammenhangs verwandt werden.“

Demnach sind keine Mittel verfallen. Die Mittel können bis zum Jahresende verwendet werden.

4. Welche Angebote wurden und werden gut angenommen?

Konkreten Erkenntnisse über die Nutzung der Angebote liegen noch nicht vor. Eine erste Evaluation ist zu Ende April 2023 vorgesehen.

5. Welche Projekte sollen ggf. fortgeführt werden?

Allen Projektträgern wurde anheimgestellt, eine Projektverlängerung bis zum 30.04.2023 zu beantragen. Einzelne Träger werden ihre Projekte nicht verlängern (siehe Spalte „Kommentar“ der Übersicht). Die bisher nicht verplanten Mittel werden nach aktueller Planung für Projektbewilligungen im II. Halbjahr 2023 eingesetzt.

Bereits jetzt ist vorgesehen, das Projekt der Help-Stiftung (Nr. 2) bis zum Jahresende zu verlängern. Die aufsuchende Straßensozialarbeit für obdachlose Menschen ist ganzjährig von

Bedeutung. Für die Sommermonate ist eine konzeptionelle Anpassung auf Hitzehilfe angedacht.

Des Weiteren ist geplant, das Projekt der Beratung und Leben GmbH ebenfalls bis zum Jahresende zu verlängern. In der Tagesstätte Sozialprojekt Prenzlauer Berg wird neben einem zusätzlichen Angebot an Essen, Getränken, Kaffee und Tee professionelle Sozialberatung zu Mietschulden, Energieschuld, Schuldenregulierung, (Wieder-) Einbindung in das soziale Hilfesystem, Antragstellung auf persönliche Hilfen und/oder materielle Leistungen nach SGB u.v.m. angeboten.

A handwritten signature in blue ink, consisting of several loops and a long tail stroke.

Dr. Cordelia Koch